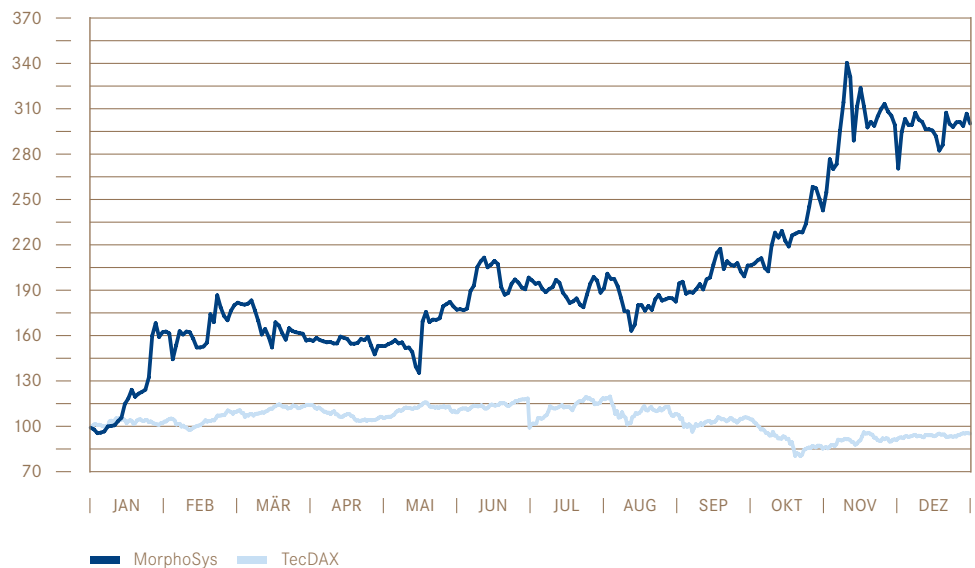


Die MorphoSys-Aktie

Hinter dem verhältnismäßig positiven Gesamtbild des Aktienjahres 2004 verbergen sich recht unterschiedliche Entwicklungen in einzelnen Branchen und Regionen. So stellten in den USA beispielsweise Technologiewerte im S&P 500 Index sechs der zwanzig sich am besten entwickelnden Aktien, jedoch auch zugleich zehn der zwanzig Aktien, die am schlechtesten abschnitten. In Europa zeigten die meisten der nationalen Indices von Bedeutung einen positiven Verlauf: Der DAX stieg um 7,3% ähnlich stark wie der französische CAC und der FTSE in England. Im Gegensatz dazu fiel jedoch der deutsche TecDAX um 3,9%, beeinträchtigt durch die schwache Entwicklung der marktkapitalisierungsstarken Werte im Index.

Die MorphoSys-Aktie

Die Entwicklung der MorphoSys-Aktie im Jahr 2004
(2. Januar 2004 = 100)





Dave Lemus
Finanzvorstand

Kursentwicklung

Als Folge des positiven Geschäftsverlaufs verzeichnete die MorphoSys-Aktie im Jahr 2004 einen starken Anstieg um 242% und stand damit im deutlichen Gegensatz zu der um 30% rückläufigen Entwicklung im Jahr zuvor. Im Vergleich dazu ging der TecDAX um 3,9% zurück, während der NASDAQ Biotechnology Index um 6,1% zulegen konnte. MorphoSys entwickelte sich besser als seine internationale Vergleichsgruppe im Bereich Antikörper, die einen Anstieg um lediglich 70% verzeichnete. Darüber hinaus nahm der Handel mit MorphoSys-Aktien in 2004 deutlich zu: Im Gesamtjahr wurden 14 Millionen MorphoSys-Aktien gehandelt, 22% mehr als im Jahr zuvor.

Aufgrund des Anstiegs der Marktkapitalisierung und des Handelsvolumens wurde die MorphoSys AG im September 2004 in den TecDAX Index aufgenommen, der die 30 größten Technologiewerte des Prime Standard Segments der Deutschen Börse umfasst. Innerhalb dieses Index nahm MorphoSys zum Jahresende 2004 gemessen an Marktkapitalisierung Rang 24 ein und belegte nach Handelsvolumen den 14. Platz. Die Aufnahme in den TecDAX hat die Wahrnehmung der MorphoSys-Aktie durch den Aktienmarkt und die Medien verbessert und gleichzeitig die Nachfrage von Seiten indexorientierter Fonds erhöht.

Kapitalmaßnahmen in 2004

Im Mai 2004 hat MorphoSys eine strategische Zusammenarbeit mit der Novartis AG zur gemeinsamen Entwicklung von therapeutischen Antikörpern für unterschiedliche Indikationen vereinbart. Als Teil dieser Partnerschaft erwarb Novartis für 9 Millionen € eine nichtverzinsliche Wandelschuldverschreibung, die am 15. Juni 2004 in 490.133 MorphoSys-Aktien gewandelt worden ist. Am Jahresende 2004 hielt Novartis 9,0% des Aktienkapitals der MorphoSys AG.

Aktionärsstruktur

Die MorphoSys-Aktie ist eine nennwertlose Inhaberaktie, die an allen deutschen Börsen und im elektronischen Handelssystem XETRA gehandelt wird.

Am 31. Dezember 2004 betrug das Grundkapital 16.305.523 €, eingeteilt in 5.438.852 Stammaktien.

Der Streubesitz wird zur Gewichtung der MorphoSys-Aktien in verschiedenen Indices herangezogen und betrug 73,6% am Jahresende 2004. Die verbleibenden 26,4% verteilten sich auf drei Unternehmen – die Cambridge Antibody Technology (CAT) mit 10,8%, die Novartis AG mit 9,0% und die Schering AG mit 6,6%. Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats halten rund 3,2%. Dieser Anteil wird gemäß der Definition der Deutschen Börse dem Streubesitz zugerechnet.

Umstellung auf IFRS

Im Jahr 2002 hatte die Europäische Kommission entschieden, dass mit Wirkung von 2005 an alle europäischen Börsenunternehmen ihre Konzernabschlüsse in Übereinstimmung mit den „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) zu erstellen haben. MorphoSys hat seine Konzernrechnungslegung bereits im Jahr 2004 von US GAAP auf IFRS umgestellt. Die Quartalsabschlüsse des Jahres 2004 wurden noch nach US GAAP erstellt, der Konzernjahresabschluss 2004 nach IFRS, mit einer Überleitung auf US GAAP zu Vergleichszwecken. Der IFRS-Konzernabschluss und der dazugehörige Anhang wie auch die Überleitung auf US GAAP sind den Seiten 61 ff. dieses Geschäftsberichts zu entnehmen.



Dr. Claudia Gutjahr-Löser
Director
Corporate Communications

Unternehmenskommunikation

Eines der wichtigsten Ziele der Unternehmenskommunikation von MorphoSys ist eine zeitnahe und umfassende Information aller Aktionäre und der Kapitalmärkte über die Gesellschaft und ihre Aktivitäten. Dadurch sollen alle Kapitalmarktteilnehmer in die Lage versetzt werden, sich ein zutreffendes Bild von der Gesellschaft und ihrer Finanz- und Ertragslage machen zu können und die sich bietenden Perspektiven richtig einzuschätzen.

Im Verlaufe eines Geschäftsjahres informiert MorphoSys seine Aktionäre an vier festgesetzten Terminen über seine Finanz- und Ertragslage; diese Termine sind im Finanzkalender der Gesellschaft enthalten, der vor Beginn eines jeden Geschäftsjahres veröffentlicht wird. Quartalsberichte werden innerhalb von 30 Tagen, der Jahresabschluss innerhalb von 60 Tagen nach dem jeweiligen Stichtag publiziert. Die Einhaltung des Gleichbehandlungsgrundsatzes, d. h. die Zurverfügungstellung derselben Informationen an alle Zielgruppen im Kapitalmarkt zur gleichen Zeit, genießt bei MorphoSys hohe Priorität. Die Gesellschaft nutzt ihre Website, um allen Interessierten die jeweiligen Informationen unverzüglich und direkt zugänglich zu machen. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Ad-hoc-Mitteilungen veröffentlicht die Gesellschaft zu allen Ereignissen von Bedeutung eine Pressemitteilung. Alle Veröffentlichungen liegen auch in schriftlicher Form in Deutsch und in Englisch vor. Darüber hinaus bietet die Gesellschaft allen Interessierten an, sie in ihre Verteilerliste aufzunehmen.



Mario Brkulj
PR Specialist

Im Verlauf des Jahres 2004 hat die MorphoSys AG an insgesamt 14 Investorenkonferenzen im In- und Ausland teilgenommen. Sie veranstaltete in Europa und in den USA mehr als zehn so genannte Roadshows und führte zahlreiche Einzelgespräche mit Investoren und Analysten. Im vergangenen Jahr verfolgten wie im Jahr zuvor 14 Analysten die Entwicklung der MorphoSys-Aktie. Gegen Ende des Berichtsjahres hatten sechs eine positive Einstellung zur MorphoSys-Aktie (2003: fünf), fünf waren neutral (2003: fünf), zwei negativ eingestellt (2003: vier) und eine Analyse wurde gerade aktualisiert. Dieses Meinungsbild spiegelt sowohl den geschäftlichen Erfolg als auch die Entwicklung unseres Aktienkurses im Berichtsjahr wider.

Hauptversammlung 2004

Die Hauptversammlung fand am 11. Mai 2004 in München statt. Mehr als 200 Aktionäre nahmen teil und ließen die Teilnahme im Vergleich zum Vorjahr um 57% steigen. Mehr als ein Viertel des stimmberechtigten Grundkapitals war bei der Hauptversammlung vertreten. Wie in den Vorjahren bot MorphoSys seinen Aktionären die Möglichkeit zur Übertragung von Stimmrechtsvollmachten an einen Vertreter der Gesellschaft, wovon Aktionäre in zunehmendem Maß Gebrauch machen. Alle Beschlussanträge des Vorstands wurden mit großer Mehrheit angenommen. Herr Dr. Metin Colpan wurde an Stelle des ausscheidenden Herrn Dr. Jörg Reinhardt neu in den Aufsichtsrat gewählt. Alle Informationen zur Hauptversammlung 2004 stehen unter www.morphosys.de auf der Website der Gesellschaft zur Verfügung.

Auf der Hauptversammlung 2004 wurden Änderungen der Satzung beschlossen. Zukünftig werden die Bekanntmachungen der Gesellschaft im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Die für 2005 vorgesehenen Satzungsänderungen betreffen unter anderem die Möglichkeit der Übertragung der Hauptversammlung im Internet.



Bernhard Erning
Director Treasury and
Corporate Development

Gesetzesänderungen in 2004

Das am 30. Oktober 2004 in Kraft getretene Anlegerschutzverbesserungsgesetz (AnSVG) hat auch Auswirkungen auf das deutsche Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Ziel des Anlegerschutzverbesserungsgesetzes ist es, die Funktionsfähigkeit des deutschen Kapitalmarkts sicherzustellen und das Anlegervertrauen zu fördern.

Das Gesetz verbessert den Anlegerschutz im Bereich der Kapitalmarktinformationen und den Schutz vor unzulässigen Marktpraktiken. Die wesentlichsten Änderungen betreffen die neuen Regelungen zu Insiderinformationen und -geschäften und sollen das Verbot des Insiderhandels stärken. Verschärft wurden auch die Bestimmungen zur Ad-hoc-Publizität, zu Marktpreismanipulationen im Bereich Wertpapiere und zu den Directors' Dealings. MorphoSys hat diese Änderungen zum Anlass genommen, seine internen Richtlinien entsprechend anzupassen. Darüber hinaus wurden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft über die Gesetzesänderungen informiert und haben der neuen Insiderrichtlinie zugestimmt. Die neue Insiderrichtlinie der Gesellschaft kann auf der Unternehmens-Website unter „Investoren – Corporate Governance“ eingesehen werden.

Risikomanagement

Die umgehende Identifizierung von und der geeignete Umgang mit unternehmerischen Risiken sind ein wesentlicher Bestandteil des internen Kontrollsystems und von guter Corporate Governance. Die Abschlussprüfer unterziehen das Risikomanagementsystem von MorphoSys jährlich einer eingehenden Prüfung. MorphoSys entwickelt sein System fortlaufend weiter und passt es im Jahresverlauf ständig an sich ändernde Rahmenbedingungen an. Alle Risiken von Bedeutung wurden im Geschäftsjahr 2004 dokumentiert und die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens geschätzt. Weitere Einzelheiten können dem Risikobericht auf den Seiten 56 – 58 dieses Geschäftsberichts entnommen werden.